

»Die Apotheke im Test« war im Jahr 2004 ein beliebtes Thema in den Medien. Die Stiftung Warentest und andere Zeitschriften sowie verschiedene Fernsehsender »untersuchten«, ob und wie gut die deutsche Apotheke berät und ob sie ihrer Informationspflicht nachkommt. In der Regel war von schlechten Ergebnissen zu lesen – »Skandale« lassen sich eben gut an den Mann bringen. Abgesehen davon, dass man über die Art der Testmethoden durchaus geteilter Meinung sein kann, sollte jeder selbstkritisch hinterfragen, wo noch Verbesserungsbedarf besteht. Obwohl dies in erster Linie die Selbstmedikation betrifft, gilt es auch, bei den neuen Arzneistoffen auf dem aktuellsten Stand zu sein.

Um Ihnen hier einen schnellen Überblick zu ermöglichen, haben wir auch dieses Jahr in einem Supplement der Pharmazeutischen Zeitung die neuen Arzneistoffe des Jahres 2004 zusammengestellt. Insgesamt hat der deutsche Markt 33 Neueinführungen zu bieten; verglichen mit 2003 mit 16 neu zugelassenen Substanzen eine hundertprozentige Steigerung. Der Schwerpunkt lag bei den Zytostatika mit sechs neuen Stoffen, von denen fünf als echte Innovationen angesehen werden können. Einer davon ist der Proteasom-Inhibitor Bortezomib, der auf Grund seines neuen Wirkungsmechanismus im Oktober 2004 mit dem PZ-Innovationspreis ausgezeichnet wurde. Fast alle anderen Stoffe sind Weiterentwicklungen bereits etablierter Substanzen, zum Teil aber ohne bessere klinische Ergebnisse oder ohne die Lebensqualität der Patienten zu verbessern.

Wir hoffen, dass diese Beilage für Sie eine nützliche und willkommene Unterstützung ist. Zum einen, um Kunden hinsichtlich neuer Therapieoptionen beraten zu können, und zum anderen, um im Gespräch mit Ärzten der Bezeichnung Arzneimittelfachmann gerecht zu werden.

Dr. Kerstin A. Gräfe
Ressortleitung Pharmazie



Inhalt

Etoricoxib (RL 5)	4
Atazanavir (RL 10)	4
Fosamprenavir (RL 10)	5
Insulindetemir (RL 12)	6
Insulinglulisin (RL 12)	6
Pregabalin (RL 15)	7
Melagatran und Ximelagatran (RL 20)	8
Bivalirudin (RL 20)	9
Manidipin (RL 27)	9
Nadifloxacin (RL 32)	10
Eflornithin (RL 32)	10
Efalizumab (RL 32)	11
Eplerenon (RL 36)	12
Carglumsäure (RL 40)	12
Everolimus (RL 51)	13
Levobupivacain (RL 59)	14
Racecadotril (RL 60)	15
Epinastin (RL 67)	15
Olopatadin (RL 67)	16
Strontiumranelat (RL 68)	16
Cinacalcet (RL 68)	17
Aripiprazol (RL 71)	18
Cholera-Toxin-B (RL 75)	18
Duloxetine (RL 82)	19
Solifenacin (RL 82)	20
Fulvestrant (RL 86)	20
Yttrium-90-markiertes Ibritumomab-Tiuxetan (RL 86)	21
Bortezomib (RL 86)	22
Cetuximab (RL 86)	23
Pemetrexed (RL 86)	23
Porfimir (RL 86)	26